



HALBJAHRESBERICHT **2025**

# Scaling AI Robotics

**CIRCUS GROUP**

# Inhalt

## 01 / Unternehmen & Aktie

Brief des CEO	03
Unternehmenshighlights	05
Die Aktie der Circus SE	09
2.1 Hintergrund der Gruppe	14
2.2 Bericht über die wirtschaftliche Lage	14
2.3 Geschäftsverlauf der Gruppe	15
2.4 Chancen, Risiken und Ausblick	18

## 03 / Konsolidierter Zwischenabschluss

3.1 Konzernbilanz	20
3.2 Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	21
3.3 Konzernkapitalflussrechnung	22
3.4 Konzerneigenkapitalspiegel	23
3.5 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2025	24

## 02 / Konzernzwischenlagebericht

## 04 / Weitere Informationen

4.1 Disclaimer	33
4.2 Impressum und Kontakt	33

# Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

in der ersten Hälfte des Jahres 2025 haben wir unsere Vision und jahrelange Entwicklungsarbeit in greifbare Realität verwandelt und den ersten echten Berührungs punkt zwischen Menschen und physischer KI geschaffen. Mit dem Start unserer ersten Hochvolumenfabrik und dem Beginn von Auslieferungen im großen Maßstab gehen unsere autonomen Versorgungssysteme nun in den täglichen Betrieb über, erreichen Kunden und entfalten messbare Wirkung in realen Einsatzumgebungen.

Der Fokus im ersten Halbjahr lag auf dem zügigen Aufbau der industriellen Serienfertigung, dem erfolgreichen Hochlauf der Fabrik sowie dem kontinuierlichen Ausbau unseres Auftragsbestands. Im April 2025 stellten wir die CA-1 Series 4 vor – unser erstes vollständig industrialisiertes physisches KI-System. Ab August begann die Serienproduktion in unserer neuen Fabrik; seither werden die Systeme termingerecht an Enterprise-Kunden ausgeliefert. Bereits heute sind CA-1 Systeme unter anderem in REWE-Supermärkten im Einsatz, mit einer wachsenden Pipeline weiterer Deployments in den kommenden Quartalen.

Circus ist das erste Unternehmen weltweit, das physische KI-Robotik für die autonome Mahlzeitenversorgung in die industrielle Serienproduktion überführt hat. Unser Produktionssetup ist bewusst modular, agil und asset-light ausgelegt. Die Fertigung erfolgt über unsere strategische Partnerschaft mit Celestica, einem der weltweit führenden Anbieter für globale Produktions- und Supply-Chain-Lösungen. Der Zugang zu über 40 Fabriken weltweit ermöglicht es uns, die Produktion schnell zu skalieren, operative Risiken gering zu halten und gleichzeitig die notwendige Flexibilität zur effizienten Belieferung unserer Unternehmenskunden sicherzustellen. Vom Fabrikaufbau bis zu den ersten Kundenauslieferungen vergingen rund sechs Monate – ein deutlicher Beleg für die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit und Leistungsfähigkeit unserer Teams.



NIKOLAS BULLWINKEL  
CEO UND GRÜNDER



Mit dem Hochlauf der Produktion beschleunigt sich die Marktnachfrage weiter. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2025 haben wir unseren Auftragsbestand über mehrere Branchen und Regionen hinweg deutlich erweitert und damit unsere globale Marktführungsposition weiter gestärkt. Strukturelle Faktoren wie steigende Arbeitskosten, zunehmende operative Komplexität und der wachsende Bedarf an resilienten Versorgungsinfrastrukturen treiben die Nachfrage nach autonomen Lösungen weltweit nachhaltig an.

Zur Sicherung unserer Umsetzungsgeschwindigkeit und unseres langfristigen Marktvorsprungs haben wir unsere IP-Position durch Patente weiter ausgebaut. Im März 2025 wurden die Kernpatente der CA-1 Technologie, ursprünglich im Jahr 2021 angemeldet, erfolgreich erteilt. Im Laufe des Jahres erweiterten wir unser Patentportfolio auf über 36 internationale Schutzrechte im Bereich KI-Robotik und zugehöriger Softwarelösungen. Dieses Portfolio schützt unsere Technologie, die aus unserer Sicht das Rückgrat zukünftiger autonomer Infrastrukturen bilden wird, und positioniert Circus als führenden Gestalter dieses globalen Technologiewandels.

Auch auf Finanzierungs- und Kapitalmarktebene haben wir unsere Basis weiter gestärkt. Anfang 2025 haben wir erfolgreich eine Kapitalerhöhung mit Bruttoerlösen von 18,7 Mio. Euro unter Beteiligung neuer institutioneller Investoren abgeschlossen. Im Mai 2025 wurde Circus SE als einziges deutsches Unternehmen in den MSCI Global Micro Cap Index aufgenommen, was unsere internationale Sichtbarkeit deutlich erhöht hat. In der zweiten Jahreshälfte 2025 haben wir diese Dynamik mit einer weiteren Kapitalerhöhung in Höhe von 29,5 Mio. Euro unter Beteiligung neuer und bestehender Aktionäre fortgesetzt, um unser Wachstum weiter zu beschleunigen, da die Nachfrage unsere aktuellen Produktionskapazitäten übersteigt. Zusätzlich haben wir eine Bundesförderung erhalten, um unsere verteidigungsbezogenen Entwicklungen weiter voranzutreiben.

Das Geschäftsjahr 2025 markiert unser erstes Umsatzjahr. Für 2026 erwarten wir ein deutliches Umsatzwachstum mit einer aktuellen Umsatzguidance von 44 bis 55 Mio. Euro.

Technologische Führerschaft bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Strategie. Mit dem abgeschlossenen Erwerb des Agentic-AI-Pioniers FullyAI haben wir unseren KI-Stack in den Bereichen autonome Steuerung,

Prognosefähigkeit und adaptive Entscheidungsfindung signifikant gestärkt. Die Zusammenarbeit mit Meta wurde durch eine tiefere Integration ihrer KI-Toolsets weiter ausgebaut und durch intern optimierte Modelle ergänzt, die fortschrittliche Ernährungssubintelligenz und Bedarfsprognosen ermöglichen. Parallel dazu haben wir Anfang 2025 mit der Integration von NVIDIA-Technologien begonnen – zunächst im Bereich Visual Intelligence, inzwischen mit dem Übergang zu tiefer integrierter Rechenleistung innerhalb unserer Systeme.

Auch im Verteidigungsbereich haben wir wesentliche Fortschritte erzielt. Durch die Erweiterung unserer KI-Partnerschaft mit Meta und die Aufnahme als ausgewählter Partner in deren Defense Network erhalten wir Zugang zu zusätzlichen KI-Fähigkeiten für unser militärisch ausgerichtetes Produkt CA-M. CA-M hat im Laufe des Jahres 2025 bedeutende Entwicklungsschritte gemacht und befindet sich nun in der Übergangsphase zur Industrialisierung, mit geplanter Skalierung von Produktion und Deployments in 2026.

Zur Unterstützung der stark wachsenden Nachfrage in diesem Segment haben wir die Circus Defence SE als eigenständige Einheit gegründet und operative Präsenz vor Ort in der Ukraine aufgebaut. Zu unseren Kunden zählen heute unter anderem Brave1 – ein staatlich getragenes Innovationsprogramm des ukrainischen Verteidigungsministeriums – sowie die 3. Angriffsbrigade (3AB) der ukrainischen Bodentruppen. Diese Kunden fokussieren sich auf den Aufbau autonomer Infrastrukturen zur taktischen Mahlzeitenversorgung in Trainingsumgebungen, unterirdischen Anlagen und operativen Einsatzszenarien. Parallel dazu bereiten wir Deployments mit weiteren europäischen Streitkräften ab Anfang 2026 vor.

Organisatorisch haben wir unsere Führungs- und Beratungsstruktur weiter gestärkt. Kasper Rorsted, ehemaliger CEO von adidas und Henkel, ist unserem Beirat beigetreten. Zudem wurde Dr. Max Schwaller zum VP Commercial berufen und bringt umfassende internationale Vertriebserfahrung aus seiner Tätigkeit bei Rational ein.

Trotz unseres starken Wachstums bleibt Circus eine schlanke und hocheffiziente Organisation mit rund 85 Vollzeitbeschäftigten aus aller Welt, die gemeinsam marktführende Technologie „Made in Germany“ entwickeln.

Darüber hinaus haben wir unseren Hauptsitz nach München verlegt – in das Zentrum für Deep Tech und Robotik in Deutschland –, wo wir unsere Präsenz und Investitionen weiter ausbauen werden.

Im Jahr 2025 wurde unsere Arbeit zudem international ausgezeichnet: Für die CA-1 erhielten wir den Red Dot Design Award „Best of the Best“. Wir sind überzeugt, dass transformative Technologie nicht nur leistungsfähig, sondern auch klar, intuitiv und nutzerorientiert gestaltet sein muss. Der CA-1 verkörpert diesen Anspruch in besonderer Weise.

Mit dem erfolgreichen kommerziellen Start erleben Endkundinnen und Endkunden bereits heute die autonome Mahlzeitenversorgung im Alltag. Die ersten Deployments bestätigen eine hohe Akzeptanz und unterstreichen den dringenden Bedarf unserer Unternehmenskunden, ihre Infrastruktur auf die nächste Generation zu heben.

Mit Blick auf das Jahr 2026 werden autonome Systeme zunehmend Teil unserer Umgebung sein – integriert in Handel, Mobilität, öffentliche Räume und kritische Infrastrukturen. Circus schafft heute die Grundlage für diesen Wandel und gestaltet eine Zukunft in der autonome Infrastruktur den Menschen dient.

All dies wäre nicht möglich ohne das Engagement und die Kompetenz unserer Teams, das Vertrauen unserer Partner und Kunden sowie die kontinuierliche Unterstützung unserer Investoren. Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, danken wir herzlich dafür, dass Sie es ermöglichen, unsere Ambition Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

**Nikolas Bullwinkel**

Chief Executive Officer  
Circus SE

Hamburg, im Dezember 2025

# Circus ist ein globaler IP Leader für militärische und zivile KI-Robotiksysteme

Erfinder von KI-basierten Robotik-Ernährungssystemen - Entwicklung physisch realisierter Robotersysteme zur Integration künstlicher Intelligenz in Dienstleistungen der realen Welt.



**CA1**

Xetra-Notierung seit Anfang '24

**2021**

Gründung, Hauptsitz sowie F&E in Deutschland

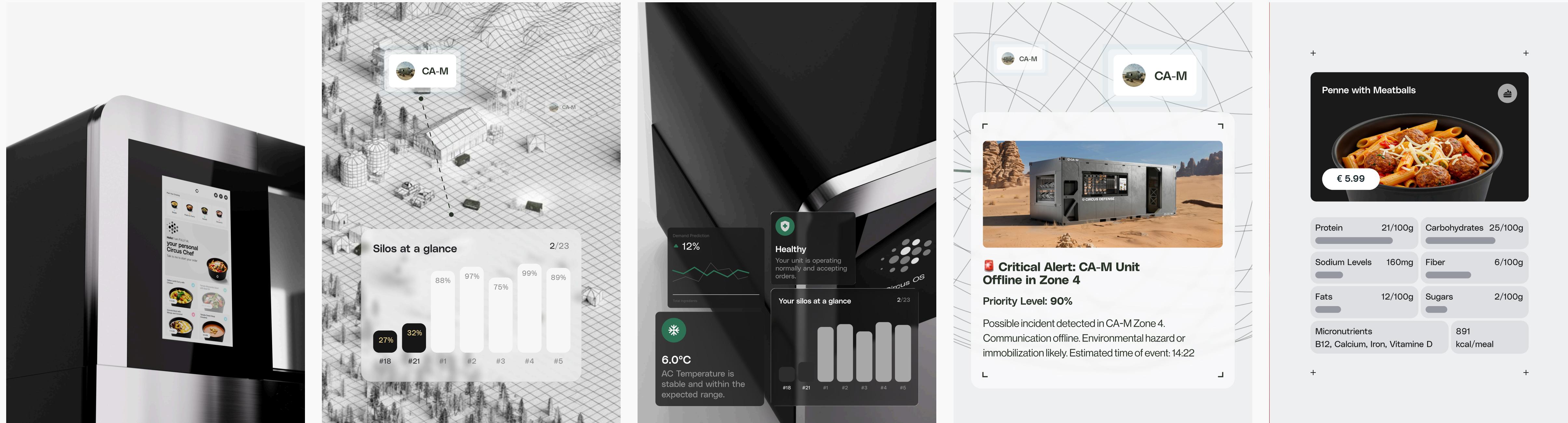
**~85**

KI-Robotik-Expert:innen im Team

**36**

Patente in KI-Robotik

# CircusOS – Ein zentrales, KI-gestütztes Betriebssystem zur Steuerung aller Datenpunkte und Interaktionen, geleitet von agentenbasierter KI.



## Hybrides Interface

Proprietäres POS-System für dynamische Angebotsanpassung und intelligente Preisgestaltung.

## Roboterkonsole

Zentrale KI-Steuereinheit für Flottenüberwachung, Diagnose und vorausschauende Leistungsanalyse.

## PIM (Lieferkette)

KI-Prognosealgorithmus für Nachfrage und Abfallmanagement zur Echtzeit-Optimierung des Ressourceneinsatzes.

## Ops KI Agent

Agentenbasierter KI-Co-Pilot zur Entscheidungsunterstützung und Störfallerkennung.

## Kulinarische KI

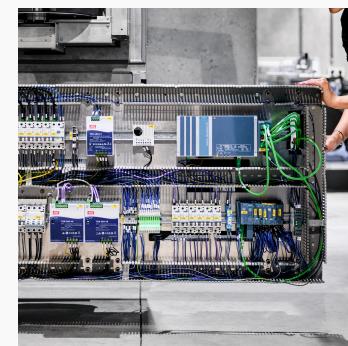
Adaptive KI-Engine zur Übersetzung von Zutaten-Daten in ernährungsphysiologische Maßnahmen.

Nutzung unserer modularen KI-Robotik-Architektur zum Ausbau des Produktportfolios



### Robotersteuerung

Mehrachsige Bewegungssteuerung und adaptive Greifalgorithmen ermöglichen eine menschenähnliche Geschicklichkeit über verschiedene Robotersysteme hinweg.



### Elektronik/ GPU

Proprietäre Elektronik-Architektur und lokale Rechenleistung für KI-Sensorfusion und Entscheidungsfindung in Echtzeit.



### Hygiene / Dispensing

Patentierte Ausgabe- und Selbstreinigungssysteme gewährleisten die volle Einhaltung der HACCP-Hygiestandards.



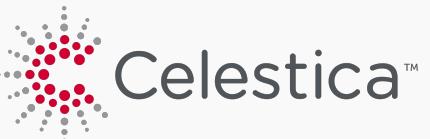
### KI Induktion

Intelligentes Induktionssystem zur dynamischen Anpassung von Temperaturprofilen durch KI-Feedbackschleifen

## Globale Partnerschaft mit Celestica zur schnellen Skalierung der Großserienproduktion

Das nordamerikanische Unternehmen Celestica ist ein weltweit führender Anbieter (Umsatz 10 Mrd. USD p.a.) für Hightech-Fertigung und Produktlebenszyklus-Dienstleistungen in Branchen wie der Automobilindustrie sowie der Luft- und Raumfahrt.

- Vollständig ausgelagerte Montagelinien und ein globales Service- und Wartungsnetzwerk.
- Zugang zu weltweit über 40 Produktionsstätten in den USA, der EU und der APAC-Region mit insgesamt mehr als 26.000 Mitarbeitenden.



**Circus × Celestica –  
Produktionsstätte 01:**

**80**

Modulare  
Montagestationen

**+150**

Funktionale Systemtests

**17,4**

Einheiten  
max. tägliche  
Produktionskapazität

# Die Aktie der Circus SE

## Kapitalmarktumfeld

### Aktien Informationen

Erster Handelstag	Xetra: 22. Januar 2024 / m:access: 22. Dezember 2023
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, München, Berlin, Düsseldorf, Tradegate, gettex, Baader Bank, Quotrix, Lang und Schwarz
Marktsegment	Freiverkehr Segment m:access
Transparenz	m:access
Symbol	CA1
ISIN/WKN	DE000A2YN355 / A2YN35
Aktiengattung	Inhaberaktien ohne Nennwert
Gesamtanzahl der Aktien	23.788.202
Höhe des Grundkapitals	EUR 23.788.202
Designated Sponsor	Steubing AG, MWB Fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

## Aktionärsstruktur & Lock-up

CEO und Founder, Nikolas Bullwinkel ist der größte Einzelaktionär der Circus SE und hält über seine Beteiligungsgesellschaft, die Nikolas Bullwinkel Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) rund 24 %. Investor BlackMars Capital GmbH hält rund 23 % an der Gesellschaft.

Ein Teil der Bestandsaktionäre, welche auch die Nikolas Bullwinkel Beteiligungs UG und BlackMars Capital GmbH umfasst, rund 65%, hat eine Lock-up-Vereinbarung getroffen und dürfen die Lock-up-Aktien 60 Monate nach der Unterzeichnung (22. September 2023) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens weder verkaufen noch übertragen. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats können 25 % der Aktien nach 36, 42, 48 und 54 Monaten aus der Sperrfrist entlassen und in einem strukturierten, vom Unternehmen koordinierten Prozess verkauft werden.

## Aktienentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Das erste Halbjahr 2025 war an den internationalen Kapitalmärkten von einer erhöhten Volatilität geprägt. Neben geopolitischen Unsicherheiten und makroökonomischen Spannungen kam es insbesondere bei wachstumsorientierten Technologieunternehmen zu deutlichen Bewertungsanpassungen. Vor allem Aktien aus dem Small- und Mid-Cap-Segment sowie Unternehmen in der Übergangsphase von Forschung und Entwicklung zur kommerziellen Skalierung standen zeitweise unter Druck.

Gleichzeitig zeigte sich ein zunehmend selektives Investorenverhalten: Kapital floss verstärkt in Unternehmen mit klarer industrieller Umsetzungsfähigkeit, belastbarer Finanzierungsbasis und strukturellem Wachstumspotenzial in strategisch relevanten Technologiefeldern wie Künstlicher Intelligenz, Automatisierung und Robotik.

In diesem Marktumfeld bewegte sich auch die Aktie der Circus SE.

Die Aktie der Circus SE eröffnete das Börsenjahr 2025 am 2. Januar mit einem Kurs von 25,00 Euro. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres unterlag die Aktie den beschriebenen Marktschwankungen und reflektiert die aktuelle Unternehmensphase.

Der Berichtszeitraum schloss am 30. Juni 2025 bei 14,50 Euro, was einer Kursentwicklung von -42 % entspricht.

Der Höchststand (Intraday) wurde am 18. März 2025 mit 26,80 Euro erreicht, der Tiefststand am 7. April 2025 mit 12,65 Euro. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr 5.163 Aktien pro Handelstag im Xetra-Segment gehandelt.

Auf Basis von 23.788.202 ausgegebenen Aktien belief sich die Marktkapitalisierung der Circus SE zum 30. Juni 2025 auf rund 344,9 Mio. Euro.

Die Kursentwicklung der Circus SE im ersten Halbjahr 2025 reflektiert primär die besondere Phase, in der sich das Unternehmen befindet: den Übergang von einer mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsphase hin zur industriellen Skalierung und kommerziellen Markteinführung seiner autonomen KI-Robotiksysteme.

Das Geschäftsjahr 2025 ist für Circus bewusst als Transformations- und Investitionsjahr angelegt. Der operative Fokus lag im Berichtszeitraum auf der Industrialisierung des CA-1-Systems, dem Aufbau der Serienfertigung gemeinsam mit dem globalen Fertigungspartner Celestica sowie der technologischen und organisatorischen Vorbereitung der Markteinführung. In dieser Phase stehen Investitionen in Personal, Infrastruktur, Software und Produktionskapazitäten im Vordergrund, während Umsätze planmäßig erst mit Beginn der Auslieferungen in der zweiten Jahreshälfte 2025 realisiert werden.

Vor diesem Hintergrund sieht das Management die Aktienkursentwicklung nicht als Ausdruck einer veränderten langfristigen Marktchance, sondern als temporäre Neubewertung eines Unternehmens in der Übergangsphase von Innovation zu Skalierung. Circus adressiert mit seiner Embodied-AI-Plattform einen globalen Markt mit strukturellem Rückenwind, in dem Automatisierung, Arbeitskräftemangel, Effizienzsteigerung und KI-basierte Systeme zunehmend strategische Relevanz gewinnen. Nachfrage wird sowohl im zivilen Food-Service-Bereich als auch im Verteidigungs- und Sicherheitssektor verzeichnet.

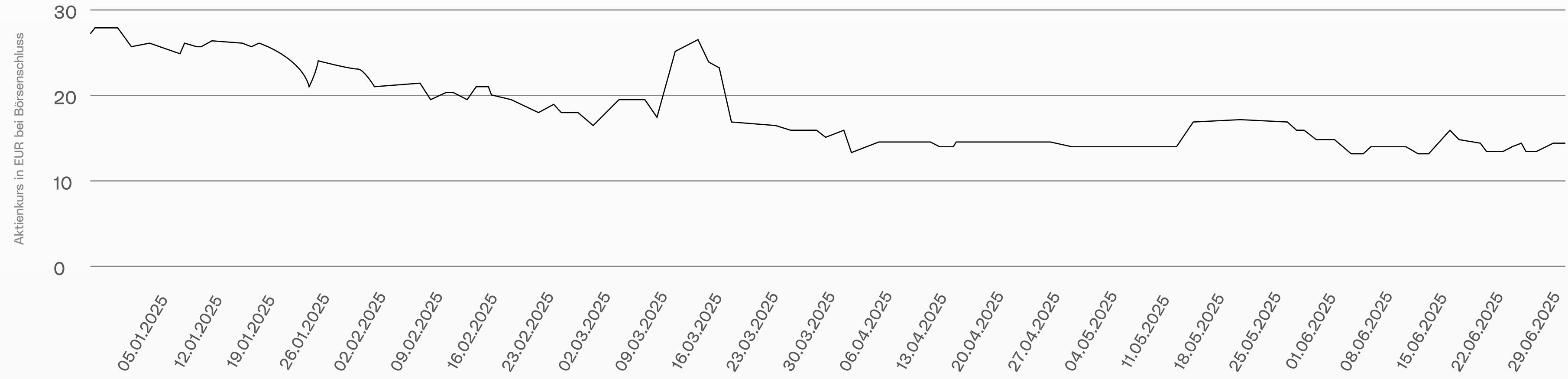
Mit dem geplanten Start der Serienproduktion und den ersten Kundenauslieferungen im zweiten Halbjahr 2025 erwartet das Management eine zunehmende operative Visibilität, die sich perspektivisch auch in der Wahrnehmung am Kapitalmarkt widerspiegeln soll.

**Aktienentwicklung H1 2025: Xetra**

Eröffnungskurs	02. Januar 2025	€25,00
Tiefstwert	07. April 2025	€12,65
Höchstwert	18. März 2025	€26,80
Schlusskurs	30. Juni 2025	€14,50
Aktienkursentwicklung		-42 %
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag		5.163

**Aktienchart 6 Monate (02.01.2025 - 30.06.2025)**

Historische Wertentwicklung CA-1 Xetra (EUR)



## Investor Relations

Als börsennotiertes Technologieunternehmen im Freiverkehrssegment m:access misst die Circus SE einer transparenten und kontinuierlichen Kapitalmarktkommunikation hohe Bedeutung bei. Der Dialog mit institutionellen Investoren, Privatanlegern, Analysten sowie Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse wird aktiv gepflegt.

Circus positioniert sich am Kapitalmarkt als langfristig orientierter Deep-Tech-Wachstumswert mit Fokus auf industrielle KI-Anwendungen und autonomer Robotik. Ziel der Investor-Relations-Aktivitäten ist es, die langfristige Wachstumsstrategie, den Fortschritt der operativen Skalierung sowie die zunehmende Kommerzialisierung der Technologie klar und nachvollziehbar zu kommunizieren.

Weitere Informationen stehen im Investor-Relations-Bereich unter [www.circus-group.com](http://www.circus-group.com) zur Verfügung.

## Ordentliche Hauptversammlung

Nach Ablauf des Berichtszeitraums, am 25. August 2025, hielt die Circus SE ihre ordentliche Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung am Unternehmenssitz in München ab.

Die Aktionäre stimmten allen von dem Verwaltungsrat vorgeschlagenen Beschlüssen mit großer Mehrheit zu und entlasteten den geschäftsführenden Direktor und den Verwaltungsrat. Der Anteil des beschlussfähigen Grundkapitals betrug zum Zeitpunkt der Abstimmung 49,61 %.

In seiner Rede blickte CEO und Gründer Nikolas Bullwinkel auf ein transformatives Jahr zurück, in dem das Unternehmen den Übergang von Forschung & Entwicklung hin zur Kommerzialisierung erfolgreich vollzogen hat. Circus entwickelte und präsentierte den CA-M, das weltweit erste autonome

System für taktische Truppenversorgung im Verteidigungssektor.

Zudem wurde die unternehmenseigene KI-Softwareplattform CircusOS im vergangenen Geschäftsjahr weiter ausgebaut und skaliert. Weitere Fähigkeiten wurden durch die Übernahme der Fully Ventures GmbH (FullyAI) im ersten Geschäftshalbjahr ergänzt. Die Serienproduktion des CA-1-Systems ist gemeinsam mit dem Fertigungspartner Celestica angelaufen; die ersten Auslieferungen an die REWE Group beginnen planmäßig im Herbst 2025.

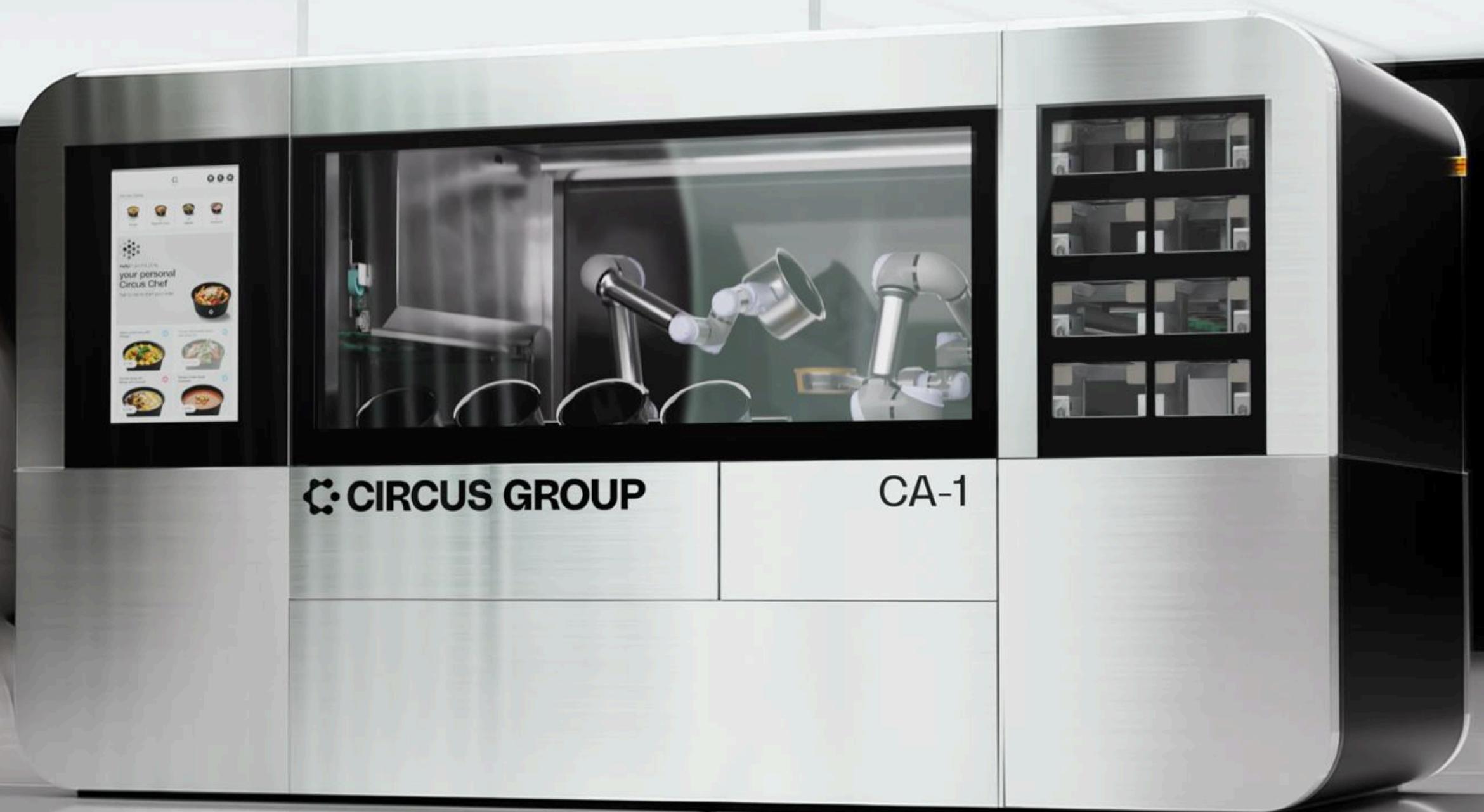
## Finanzkalender 2025

Wichtige Ereignisse der Circus SE:

- Goldman Sachs: Disruptive Technology Symposium London (04.03.2025)
- Equity Forum - Frühjahrskonferenz 2025 Frankfurt (12.05.2025)
- Citi Gen AI Summit 2025 New York (24.06.2025)
- Goldman Sachs: Disruptive Technology Symposium München (25.06.2025)
- Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2024 (30.06.2025)
- Ordentliche Hauptversammlung (25.08.2025)
- 40. Münchener Kapitalmarkt Konferenz (12.11.2025)
- Deutsches Eigenkapital Forum 2025 Frankfurt (24.11.2025)

## Analysten Research

Die Aktie der Circus SE wurde im Berichtszeitraum von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG betreut. Am 6. Mai 2025 bestätigte der Analyst Tim Wunderlich von Hauck Aufhäuser Lampe seine am 30. August 2024 abgegebene Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 41,10 Euro. Der Analyst Dr. Oliver Wojahn von mwb research veröffentlichte am 21. März 2025 eine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 75,00 Euro.



02

## Konzernzwischenlagebericht

- |   |    |
|---|----|
| 2.1 / Hintergrund der Gruppe                | 14 |
| 2.1 / Bericht über die wirtschaftliche Lage | 14 |
| 2.3 / Geschäftsverlauf der Gruppe           | 15 |
| 2.4 / Chancen, Risiken und Ausblick         | 18 |

Die im Geschäftsbericht 2024 getätigten Aussagen zur Konzernstruktur, zum Geschäftsmodell, zum Managementsystem sowie zur Forschung und Entwicklung des Unternehmens sind auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 weiterhin gültig.

## 2.1 Hintergrund der Gruppe

Circus SE (XETRA: CA1) ist ein weltweit tätiges Unternehmen für KI und Robotik, das autonome Systeme in zivilen und Verteidigungsanwendungen entwickelt. Das Flagship-Produkt, der patentierte CA-1-Roboter, ist der weltweit erste voll autonome Roboter für die Food-Service-Branche. Angetrieben von proprietärer embodied AI liefert Circus Versorgung mit industrieller Zuverlässigkeit und minimalem Personaleinsatz.

Mit Hauptsitz in München baut das Unternehmen eine globale Infrastruktur für die autonome Nahrungsmittelversorgung auf und positioniert sich an der Schnittstelle von künstlicher Intelligenz, Robotik und großskaliger Automatisierung von Gastronomie- und Verpflegungsdienstleistungen.

### Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 beschäftigte die Circus Group 87 Mitarbeiter, davon 60 technische und 27 nicht-technische Mitarbeiter. Zum 31. Dezember 2024 waren es 84 Mitarbeiter - 59 im technischen Bereich und 25 im nicht-technischen Bereich.

## 2.2 Bericht über die wirtschaftliche Lage

### 2.2.1 Makroökonomisches und industrielles Umfeld

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Phase der Neuausrichtung und zeigt eine steigende Anpassungsfähigkeit an das durch neue politische Maßnahmen geprägte Umfeld. Jüngste Vereinbarungen und politische Anpassungen haben zur Entspannung in zentralen Handelsbereichen beigetragen. Gleichzeitig entstehen in vielen Branchen neue Impulse – insbesondere dort, wo Automatisierung, Robotik und digitale Transformation strukturelle Verbesserungen ermöglichen.

Die aktuellen globalen Wachstumsprognosen im World Economic Outlook (WEO) fallen trotz fortbestehender Unsicherheiten stärker aus als noch im April 2025 erwartet. Das globale Wachstum wird weiterhin solide eingeschätzt – mit 3,2 % im Jahr 2025 und 3,1 % im Jahr 2026. Während fortgeschrittene Volkswirtschaften moderat wachsen, bleiben die Schwellen- und Entwicklungsländer ein dynamischer Wachstumstreiber mit über 4 %.

Für technologieorientierte Branchen, einschließlich der Robotik, ergeben sich daraus vielfältige Marktchancen, da Unternehmen weltweit ihre Investitionen in Effizienzsteigerung, Automatisierung und resiliente Lieferketten fortführen. Die globale Inflation befindet sich auf einem rückläufigen Pfad, wodurch Planungssicherheit für Investitionen zunimmt.

Auch wenn einzelne Risiken – etwa geopolitische Unsicherheiten oder protektionistische Tendenzen – bestehen bleiben, ergeben sich für den Robotik-Sektor strukturelle Vorteile: Arbeitsmarktengpässe beschleunigen die Nachfrage nach Automatisierungslösungen, Unternehmen modernisieren ihre Produktionsprozesse, und technologische Innovationen ermöglichen neue Anwendungen in Industrie, Logistik, Gesundheitswesen und Dienstleistungen.

(1)

1) Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Oktober 2025 ([LINK](#))

Der globale Robotikmarkt bleibt trotz konjunktureller Unsicherheiten auf Wachstumskurs. 2024 wurden weltweit über 540.000 Industrieroboter installiert – das zweitstärkste Ergebnis aller Zeiten. Die installierte Basis stieg auf 4,66 Mio. Einheiten.

Asien treibt das Wachstum weiterhin an, insbesondere China. Europa erreichte mit 85.000 Installationen das zweithöchste Niveau seiner Geschichte. Auch wenn die Nachfrage 2024 leicht zurückging, bleibt der Standort Deutschland mit knapp 27.000 installierten Robotern der mit Abstand größte und wichtigste Markt in Europa.

Trotz kurzfristiger Schwäche in der Automobilindustrie zeigt der deutsche Markt strukturelle Stärke:

- hohe Roboterdichte
- ausgeprägte Automatisierungskompetenz
- starke Maschinenbau- und Elektronikindustrie
- dynamische Nachfrage nach Robotiklösungen in neuen Anwendungsfeldern (z. B. Metallverarbeitung, allgemeine Industrie).

Die Elektronikindustrie ist weltweit wieder größter Robotikabnehmer, während der Maschinenbau deutlich wächst – beides Bereiche, in denen deutsche Anbieter traditionell gut positioniert sind.

Der Ausblick bis 2028 bleibt positiv: Die weltweiten Installationen sollen auf über 700.000 Einheiten steigen. Für Deutschland bietet insbesondere der Trend zu regionalisierten Lieferketten, der Ausbau der Elektronikproduktion in Europa sowie eine zunehmende Nachfrage nach flexiblen Automatisierungslösungen neue Wachstumsimpulse.<sup>(2)</sup>

Des Weiteren fokussiert sich Circus auf die Expansion in den Verteidigungssektor. Das globale Marktvolumen liegt bei 2,7 Billionen US-Dollar<sup>(3)</sup>, wobei allein die NATO-Staaten bis Ende 2025 ca. 1,59 Billionen US-Dollar aufwenden werden.<sup>(4)</sup> Dies entspricht dem aktuellen 2-%-Ziel, welches bis 2035 auf 5 % des BIP angehoben werden soll.<sup>(5)</sup>

2) Quelle: IFR, World Robotics 2025 – Industrial Robots ([LINK](#))

3) Quelle: DW, SIPRI Bericht 2025 – Neuer Rekord bei Globalen Militärausgaben ([LINK](#))

4) Quelle: NATO Press Release 2025 – Defence Expenditure of NATO Countries (2014-2025) ([LINK](#))

5) Quelle: NATO Press Release 2025 – Defence Expenditure and NATO's 5% Commitment ([LINK](#))

Entscheidend ist die Ressourcenallokation: Das ‘Tooth-to-Tail’ Ratio ändert sich stetig und zeigt eine kontinuierliche Entwicklung zu mehr ‘Tail’, wodurch inzwischen 60 bis 80 % der Budgets der NATO-Länder auf Logistik und Support (‘Tail’) fallen.<sup>(6)</sup> Circus adressiert diesen massiven Kostenblock durch vollautomatisierte Robotik-Systeme, welche die Versorgungseffizienz signifikant steigern und den logistischen Aufwand minimieren.

## 2.3 Geschäftsverlauf der Gruppe

### 2.3.1 Geschäftsentwicklung

Das erste Halbjahr 2025 stand für die Circus Group im Zeichen eines grundlegenden technologischen und strategischen Übergangs. Weltweit beschleunigt sich der strukturelle Wandel hin zu autonomer Robotik deutlich, vergleichbar mit einem „ChatGPT-Moment“ für physische Systeme. So kündigte Amazon zuletzt an, mittelfristig mehr Roboter als Menschen in seinen Logistikzentren einzusetzen. Diese Entwicklung unterstreicht den Paradigmenwechsel in der globalen Arbeits- und Versorgungsinfrastruktur.

Circus ist hervorragend positioniert, um von diesem Wandel zu profitieren – sowohl im kommerziellen Umfeld als auch im Verteidigungs- und Sicherheitssektor.

Das erste Halbjahr entwickelte sich aus Sicht des Managements im Einklang mit den gesetzten Zielen. Der operative Fokus lag auf der Industrialisierung des CA-1-Systems und der Vorbereitung der Serienfertigung, die planmäßig in der zweiten Jahreshälfte 2025 startet. Gleichzeitig wurde die technologische Basis geschaffen, um weitere Anwendungsfelder systematisch zu erschließen.

Ein zentraler strategischer Meilenstein im Berichtszeitraum war der Eintritt in den Verteidigungssektor.

6) Quelle: Word Press 2021 – The ‘Tooth-to-Tail’ Ratio and Modern Army Logistics ([LINK](#))

Mit dem CA-M hat Circus ein speziell für Verteidigungs- und Krisenszenarien entwickeltes autonomes System vorgestellt, das eine neue Kategorie eröffnet: die taktische, autonome Truppenversorgung. Im Gegensatz zu klassischen Feldküchenlösungen ermöglicht der CA-M eine dezentrale, skalierbare und KI-gestützte Versorgung in dynamischen Einsatzumgebungen. Damit adressiert Circus einen Markt mit erheblichem Wachstumspotential und hohem Innovationsdruck.

Parallel dazu wurde mit dem CA-1 das erste vollautonome KI-Robotiksystem von Circus erfolgreich in die industrielle Reife überführt. Beide Systeme werden durch CircusOS gesteuert – ein KI-basiertes Betriebssystem, das sich als zentrale Plattform für autonome Systeme und Versorgungsautomatisierung etabliert und vom Management als „SAP für autonome Systeme“ positioniert wird.

Mit der Akquisition von FullyAI wurde im ersten Halbjahr eine führende Agentic-KI in die Plattform integriert. Erste Beta-Anwendungen sind bereits im R&D-Center im Einsatz. Die Software ist darauf ausgelegt, proaktiv zu lernen, Zusammenhänge zu verstehen und mit Nutzern sowie Umgebungen zu interagieren.

Wie geplant wurde im Geschäftsjahr 2024 die Forschungs- und Entwicklungsphase abgeschlossen. Das Geschäftsjahr 2025 markiert somit den Übergang in die kommerzielle Phase und ist das erste Umsatzjahr der Circus Group. Mit Beginn der Serienfertigung werden ab der zweiten Jahreshälfte 2025 die ersten CA-1-Einheiten bei Kunden installiert.

Die finanzielle Basis der Gesellschaft wurde im März 2025 durch die erfolgreiche Aufnahme von 18,7 Mio. Euro Eigenkapital von institutionellen Investoren nachhaltig gestärkt. Darüber hinaus wurde der Circus Group kürzlich ein Bundesforschungszuschuss bewilligt, der rückwirkend seit 2023 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich KI und Robotik fördert.

## 2.3.2 Hintergrund zur Konzernstruktur

Die Circus Group besteht aus drei Unternehmen: Circus Robotics GmbH, Circus Kitchens GmbH und die Holdinggesellschaft Circus SE.

Im ersten Geschäftshalbjahr hat die Circus Group das Unternehmen Fully Ventures GmbH (FullyAI) erworben. Die Handelsregistereintragung fand im zweiten Geschäftshalbjahr statt, sodass dieses Unternehmen erst nach dem Bilanzstichtag Teil der Konzernstruktur wurde.

Darüber hinaus gibt es eine weitere Gesellschaft, die Circus Kitchens SE, die keine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Sie ist eine inaktive Vorratsgesellschaft mit begrenzter Geschäftstätigkeit und wurde daher nicht konsolidiert.

## 2.3.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

In der Bilanz werden die Zahlen zum 31. Dezember 2024 als Vorjahreswerte verwendet, während in der Gewinn- und Verlustrechnung die Zahlen zum 30. Juni 2024 als Vorjahreswerte dargestellt werden.

Für das erste Halbjahr 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Planungen kein Umsatz aus dem Vertrieb der Technologie erwartet. Entsprechend wurde auf die Abgabe einer Umsatzprognose verzichtet.

Die Gesamtleistung belief sich auf 585 TEUR (30.06.24: 760 TEUR), die ausschließlich aus aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 585 TEUR (30.06.24: 460 TEUR) bestehen.

Die Aktivierung resultiert aus der Eigenentwicklung unseres Software-Ökosystems CircusOS. Die in der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgreich umgesetzten Vertriebs- und Marketingmaßnahmen führen im weiteren Jahresverlauf zur Generierung erster Umsätze aus partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen mit bedeutenden Kunden.

Die ersten Umsätze aus dem Vertrieb des CA-1 und der Softwarelizenzen werden erzielt, sobald die ersten CA-1 Einheiten bei Kunden eingesetzt werden, was im zweiten Geschäftshalbjahr 2025 mit Beginn der Serienfertigung passieren wird.

Der Materialaufwand betrug 9 TEUR (30.06.24: 217 TEUR). Die signifikante Verringerung im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Juli 2024 der Betrieb der Teststandorte planmäßig eingestellt wurde.

Der Personalaufwand belief sich insgesamt auf 4.691 TEUR (30.06.24: 3.535 TEUR). Der Anstieg dieser Aufwendungen reflektiert gezielte Investitionen in den weiteren Personalaufbau sowie in die Besetzung zentraler Managementfunktionen, um die nachhaltige Unternehmensentwicklung und die Umsetzung der strategischen Ziele sicherzustellen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4.903 TEUR (30.06.24: 2.576 TEUR) betrafen im Wesentlichen die Kosten für die Durchführung der Bezugsrechts-Barkapitalerhöhung, Rechts- und Beratungskosten (insbesondere für die Akquisition der Fully Ventures GmbH), Mietkosten, Werbe- und Reisekosten sowie Aufwendungen für externe Softwareentwicklung.

Das EBITDA der Circus Group belief sich auf -8.664 TEUR (30.06.24: -5.490 TEUR) für das erste Halbjahr 2025. Die Verringerung des EBITDA resultiert im Wesentlichen aus dem gestiegenen Personalaufwand und dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Abschreibungen beliefen sich auf 1.747 TEUR (30.06.24: 1.573 TEUR), davon entfielen 1.487 TEUR (30.06.24: 1.337 TEUR) auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, davon 734 TEUR (30.06.24: 734 TEUR) auf Abschreibungen auf den Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH in die Circus SE.

Weitere 248 TEUR (30.06.24: 451 TEUR) entfielen auf die Abschreibung der Technologie und Software, namentlich das Circus-Betriebssystem. 259 TEUR (30.06.24: 228 TEUR) waren Abschreibungen auf Technische Anlagen, andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das EBIT summierte sich im ersten Halbjahr 2025 auf -10.410 TEUR (30.06.24: -7.063 TEUR) und der Jahresfehlbetrag belief sich auf -10.658 TEUR (30.06.24: -7.063 TEUR).

Die Bilanzsumme des Konzerns betrug zum Ende des ersten Halbjahrs 2025 25.694 TEUR (31.12.24: 19.621 TEUR), das Anlagevermögen belief sich auf 17.512 TEUR (31.12.24: 18.039 TEUR). Davon entfielen 9.172 TEUR (31.12.24: 9.906 TEUR) auf den Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH in die Circus SE und 556 TEUR (31.12.24: 733 TEUR) auf Sachanlagen. Die Erhöhung der Bilanzsumme ist im Wesentlichen auf die Liquiditätszuflüsse aus der im ersten Geschäftshalbjahr erfolgreich platzierten Bezugsrechts-Barkapitalerhöhung zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 8.085 TEUR (31.12.24: 1.446 TEUR), wovon 1.327 TEUR (31.12.24: 1.066 TEUR) auf Forderungen und sonstige Vermögenswerte und 5.028 TEUR (31.12.24: 257 TEUR) auf Zahlungsmittel entfielen. Die Vorräte in Höhe von 1.730 TEUR (31.12.24: 123 TEUR) umfassten Hardwarekomponenten in Höhe von 281 TEUR (31.12.24: 123 TEUR) sowie geleistete Anzahlungen von 1.449 TEUR (31.12.24: 0 TEUR) an unseren Auftragsfertiger Celestica für die Produktion der ersten CA-1 Robotereinheiten. In den sonstigen Vermögenswerten waren 264 TEUR (31.12.24: 264 TEUR) an zweckgebundenen Mitteln für Käutionen, hauptsächlich für Büroräume, enthalten.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich auf 10.443 TEUR (31.12.24: 2.410 TEUR). Zusammen mit dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung der Circus Robotics GmbH in Höhe von 543 TEUR (31.12.24: 594 TEUR), der wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital anzusehen ist, betrug die Eigenkapitalquote 43 % (31.12.24: 15 %). Die Rückstellungen summierten sich auf 951 TEUR (31.12.24: 637 TEUR) und beinhalteten im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Urlaubsansprüche der Mitarbeiter. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen 981 TEUR (31.12.24: 1.461 TEUR) aus dem laufenden Geschäft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 904 TEUR (31.12.24: 2.686 TEUR) und setzten sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sowie aus Steuern und Sozialversicherung zusammen. Des Weiteren sind in den Verbindlichkeiten in 2023 (vor der Erstnotierung) begebene Wandeldarlehen enthalten, die mit ihrem Erfüllungsbetrag in Höhe von 9.238 TEUR (31.12.24: 9.147 TEUR) angesetzt sind und mit 2 % per annum verzinst werden.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug -12.475 TEUR (30.06.24: -4.239 TEUR). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug -12.475 TEUR (30.06.24: -4.239 TEUR). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -1.445 TEUR (30.06.24: -978 TEUR). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf +18.691 TEUR (30.06.24: +5.298 TEUR). Darüber hinaus hat das Unternehmen revolvierende Darlehensverträge mit Aktionären abgeschlossen, die es ihm erlauben, bis zu 5.000 TEUR in Anspruch zu nehmen. Zum Bilanzstichtag wurden diese Mittel nicht in Anspruch genommen. In 2023 wurden 9.048 TEUR in Form einer Wandelanleihe aufgenommen, die der Gesellschaft flexibel zur Verfügung steht und zum Bilanzstichtag in voller Höhe in Anspruch genommen worden ist. Der Konzern war im ersten Halbjahr 2025 jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Dementsprechend überwacht die Circus Group kontinuierlich die makroökonomischen Entwicklungen. Für das Jahr 2025 bleibt die im Geschäftsbericht 2024 gegebene Prognose unverändert.

Am 24. November 2025 hat die Gesellschaft ihren Ausblick für das folgende Geschäftsjahr 2026 wie folgt avisiert: Auf Basis bestehender Kunden erwartet Circus für das kommende Geschäftsjahr 2026 Umsätze zwischen 44 und 55 Mio. Euro. Das EBITDA wird aufgrund der fortgesetzten Skalierung planmäßig negativ zwischen 6 und 8 Mio. Euro liegen. Die Gesellschaft erwartet, dass sich die Ergebnislage mit zunehmender Skalierung der Auslieferungen sowie dem wachsenden Anteil wiederkehrender Software-Erlöse sukzessive verbessern wird.

## 2.4 Chancen, Risiken und Ausblick

Die im Jahresbericht 2024 dargestellten Risiken und Chancen galten auch für das erste Halbjahr 2025.

Bei den branchen- oder unternehmensspezifischen Risiken der Circus Group und deren Höhe haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Da die Circus Group branchenüblichen Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken ausgesetzt ist, überwacht das Unternehmen fortlaufend seinen Kapitalbedarf. Die Auswirkungen der laufenden makroökonomischen Entwicklungen wie des Krieges in der Ukraine, der Inflationsdynamik oder der Zinssatzvolatilität erschweren weiterhin die Genauigkeit langfristiger Prognosen.

03

# Konsolidierter Zwischenabschluss

- |   |    |
|---|----|
| 3.1 / Konzernbilanz   | 20 |
| 3.2 / Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung                                     | 21 |
| 3.3 / Konzernkapitalflussrechnung   | 22 |
| 3.4 / Konzerneigenkapitalspiegel  | 23 |
| 3.5 / Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2025 | 24 |



### 3.1 Konzernbilanz

Aktiva	30. Juni 2025 in TEUR	31. Dezember 2024 in TEUR	Passiva	30. Juni 2025 in TEUR	31. Dezember 2024 in TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A.</b> Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	23.788	22.620
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.944	1.702	II. Kapitalrücklage	17.823	300
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.570	4.985	VI. Konzernbilanzverlust	-31.168	-20.510
3. Geschäfts- oder Firmenwert	9.172	9.906			
4. In Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	1.220	713			
	<b>16.906</b>	<b>17.306</b>		<b>10.443</b>	<b>2.410</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B.</b> Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	543	594
1. Technische Anlagen und Maschinen	47	56			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	509	677			
	<b>556</b>	<b>733</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>C.</b> Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	1. Sonstige Rückstellungen	951	637
2. Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	50	0			
	<b>17.512</b>	<b>18.039</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D.</b> Verbindlichkeiten		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	9.238	9.147
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	281	114	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	981	1.461
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	0	9	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158	324
3. Geleistete Anzahlungen	1.449	0	4. Sonstige Verbindlichkeiten	904	2.686
	<b>1.730</b>	<b>123</b>			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>E.</b> Passive Latente Steuern	11.281	13.618
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20	9		2.476	2.362
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	132	0			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.175	1.057			
	<b>1.327</b>	<b>1.066</b>		<b>25.694</b>	<b>19.621</b>
<b>III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
<b>D. Aktive Latente Steuern</b>					
	<b>25.694</b>	<b>19.621</b>			

## 3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	30. Juni 2025 in TEUR	30. Juni 2024 in TEUR
1. Umsatzerlöse	0	228
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	72
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	585	460
4. Sonstige betriebliche Erträge	355	78
	940	838
5. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9	205
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	12
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	4.108	3.021
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	583	514
7. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.747	1.573
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.903	2.576
	<b>-11.350</b>	<b>-7.903</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	33
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	33
	<b>-128</b>	<b>0</b>
11. Ergebnis vor Steuern	<b>-10.538</b>	<b>-7.063</b>
12. Steueraufwand aufgrund Veränderungen latenter Steuern	120	0
13. Ergebnis nach Steuern	<b>-10.658</b>	<b>-7.063</b>
14. Sonstige Steuern	0	0
15. Konzernjahresfehlbetrag	<b>-10.658</b>	<b>-7.063</b>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-20.510	-5.281
17. Konzernbilanzverlust	-31.168	-12.344
Nachrichtlich EBITDA:	<b>-8.664</b>	<b>-5.490</b>

### 3.3 Konzernkapitalflussrechnung

	30. Juni 2025 in TEUR	30. Juni 2024 in TEUR
1. Konzern-Halbjahresergebnis	-10.658	-7.063
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.747	1.573
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	550	330
4. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-288	-52
5. Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.834	1.038
6. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.428	-294
7. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	225	167
8. Zinsaufwendungen	91	24
9. Ertragsteueraufwand	120	0
10. Ertragsteuerzahlungen	0	37
<b>11. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.475</b>	<b>-4.239</b>
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.088	-889
13. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	58
14. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-307	-147
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-50	0
16. Erhaltene Zinsen	0	0
<b>17. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.445</b>	<b>-978</b>
18. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Aktionären des Mutterunternehmens	18.691	0
19. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	5.298
<b>20. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.691</b>	<b>5.298</b>
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.771	81
22. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	257	241
23. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.028	321

### 3.4 Konzerneigenkapitalspiegel

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital Stammaktien	Kapitalrücklage § 272 Abs 2 Nr. 4 HGB	Bilanzverlust	Konzerneigenkapital Summe
<b>Stand am 1. Januar 2025</b>	<b>22.620</b>	<b>300</b>	<b>-20.510</b>	<b>2.410</b>
Kapitalerhöhung: Ausgabe von Anteilen	1.168	0	0	1.168
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	17.523	0	17.523
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-10.658	-10.658
<b>Stand am 30. Juni 2025</b>	<b>23.788</b>	<b>17.823</b>	<b>-31.168</b>	<b>10.443</b>

# 3.5 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2025

## 3.5.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma Circus SE im Berichtszeitraum im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 118845 eingetragen und hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus. Ihre Anschrift lautet: Circus SE, Hongkongstraße 6, 20457 Hamburg, Deutschland.

Im September 2025 hat die Gesellschaft ihren Firmensitz nach München verlegt. Die Gesellschaft ist seit dem 11. September 2025 im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Handelsregisternummer HRB 305540 eingetragen. Ihre Anschrift lautet seit dem: St.-Martin-Straße 112, 81669 München.

Die Circus SE beachtet bei der Erstellung ihres Konzernabschlusses die Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), der Societas Europaea Verordnung (SEVO) und des Aktiengesetzes (AktG).

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind die gesetzlich vorgeschriebenen Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Vermerke, die entweder in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufzunehmen sind, im Konzernanhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Circus SE ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach § 293 HGB befreit. Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss wird auf freiwilliger Basis erstellt.

## 3.5.2 Umfang und Methoden der Konsolidierung

### Konzernstruktur

Der Konzernabschluss umfasst das Mutterunternehmen Circus SE und die folgenden Tochterunternehmen, auf die die Circus SE einen beherrschenden Einfluss im Sinne des § 290 HGB ausüben kann:

#### Unternehmen Eigenkapital

- Circus Kitchens GmbH (Hamburg) 100%
- Circus Robotics GmbH (Berlin) 100%

Die Circus Kitchens GmbH ist alleinige Gesellschafterin der inaktiven Vorratsgesellschaft Circus Kitchens SE mit Sitz in Düsseldorf, die wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht konsolidiert wurde (§ 296 Abs. 2 HGB). Das Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum 30. Juni 2025 auf 56 TEUR, während das Halbjahresergebnis 3 TEUR betragen hat.

Im ersten Geschäftshalbjahr hat die Circus Group das Unternehmen Fully Ventures GmbH (FullyAI) erworben. Die Handelsregistereintragung fand im zweiten Geschäftshalbjahr statt, sodass dieses Unternehmen erst nach dem Bilanzstichtag Teil der Konzernstruktur wurde.

## Konsolidierungsmethoden

Die Halbjahresabschlüsse der in den konsolidierten Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Die in die Konsolidierung einbezogenen Einzelabschlüsse wurden in Euro aufgestellt. Die im konsolidierten Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der Neubewertungsmethode durchgeführt. Danach wurden die Anschaffungskosten der Anteile an Tochterunternehmen mit dem beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden verrechnet, wobei alle stillen Reserven oder stillen Lasten sowie etwaige latente Steuern zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile berücksichtigt wurden. Aus der Kapitalkonsolidierung resultierende aktive Unterschiedsbeträge wurden als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Negative Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung wurden gesondert nach dem Eigenkapital ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie sonstige Schuldverhältnisse zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden gegeneinander aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige Erträge aus Beziehungen zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit sie nicht nur von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns sind.

Gewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden eliminiert, sofern sie für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

## 3.5.3 Rechnungslegungsgrundsätze

### Anlagevermögen

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, insbesondere selbst erstellte Software, wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 1 bis 2 und Abs. 2a HGB mit den Herstellungskosten angesetzt und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibung wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren zugrunde gelegt. Soweit die Entwicklungsprojekte zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind, erfolgt ein Ausweis unter der Position „In Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände“

Von Dritten erworbene immaterielle Anlagengegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Liegt der beizulegende Zeitwert des jeweiligen immateriellen Vermögensgegenstands unter seinem Buchwert und ist dies voraussichtlich dauerhaft, wird eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung beim Erwerb von Sachanlagen wird pro rata temporis vorgenommen. Die Nutzungsdauer der Anlagen und Maschinen sowie der Geschäftsausstattung liegt zwischen zwei und fünfzehn Jahren. Liegt der beizulegende Zeitwert des jeweiligen Vermögensgegenstands unter seinem Buchwert und ist dies voraussichtlich von Dauer, wird eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Geringwertige Anlagengegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben. Dies gilt für Anlagengegenstände mit einem Wert von bis zu 800 EUR.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden zu Anschaffungskosten bewertet. Liegt der beizulegende Zeitwert unter dem Buchwert und ist dies voraussichtlich von Dauer, wird eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

## Vorräte

Zu den Vorräten gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigerzeugnisse und Handelswaren. Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Allen erkennbaren Risiken im Zusammenhang mit den Vorräten wird durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen. In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. soweit die voraussichtlichen Verkaufspreise abzüglich der bis zum Verkauf anfallenden Kosten zu einem niedrigeren beizulegenden Wert führen, wurden entsprechende Abwertungen vorgenommen.

## Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

## Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nennwert ausgewiesen.

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wird zum Nennwert ausgewiesen.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren, berichtspflichtigen Risiken.

Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Latente Steuern

Latente Steuern ergeben sich aus Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz, soweit sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen. Latente Steuern werden auch auf Konsolidierungsmaßnahmen gebildet. Auf Verlustvorträge werden keine latenten Steuern gebildet.

Die latenten Steuern werden auf der Grundlage eines effektiven Steuersatzes im Bereich von 32,3 - 33,3 % berechnet, der sich voraussichtlich zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

## 3.5.4 Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Konzernbilanz

### Anlagevermögen

Im ersten Geschäftshalbjahr sind Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 1.063 TEUR (30.06.24: 889 TEUR) angefallen, wovon 997 TEUR (30.06.24: 497 TEUR) auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände sowie noch in Entwicklung befindliche selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände entfallen sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen des Geschäftsjahrs ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt:

Posten des Anlagevermögens (in TEUR)	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	30.06.2025	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	30.06.2025	30.06.2025	31.12.2024
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.056	441	0	49	2.546	354	248	0	602	1.944	1.702
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	6.138	90	0	0	6.228	1.153	505	0	1.658	4.570	4.985
3. Geschäfts- oder Firmenwert	11.741	0	0	0	11.741	1.835	734	0	2.569	9.172	9.906
4. In Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	713	556	0	-49	1.220	0	0	0	0	1.220	713
	<b>20.648</b>	<b>1.087</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.735</b>	<b>3.342</b>	<b>1.487</b>	<b>0</b>	<b>4.829</b>	<b>16.906</b>	<b>17.306</b>
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Technische Anlagen und Maschinen	73	0	0	0	73	17	9	0	26	47	56
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.355	307	308	0	1.354	679	251	85	845	509	677
	<b>1.428</b>	<b>307</b>	<b>308</b>	<b>0</b>	<b>1.427</b>	<b>696</b>	<b>260</b>	<b>85</b>	<b>871</b>	<b>556</b>	<b>733</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	137	0	0	0	137	137	0	0	137	0	0
2. Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	50	0	0	50	0	0	0	0	50	0
	137	50	0	0	187	137	0	0	137	50	0
	<b>22.213</b>	<b>1.444</b>	<b>308</b>	<b>0</b>	<b>23.349</b>	<b>4.175</b>	<b>1.747</b>	<b>85</b>	<b>5.837</b>	<b>17.512</b>	<b>18.039</b>

Aus der Erstkonsolidierung der Circus Kitchens GmbH resultiert ein Firmenwert in Höhe von 11.741 TEUR. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird linear über die erwartete Nutzungsdauer von acht Jahren abgeschrieben.

Im Berichtszeitraum erfolgte ein Zugang zu den Finanzanlagen in Höhe von 50 TEUR. Der Zugang resultiert aus dem Erwerb von Anteilen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht im Zusammenhang mit dem Kauf der Fully Ventures GmbH (FullyAI).

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

## Latente Steueransprüche

Aktive latente Steuern ergeben sich aus Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz der einzelnen Konzerngesellschaften in Höhe von 25 TEUR (31.12.24: 30 TEUR).

## Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Circus SE ist eingeteilt in 23.788.202 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 Euro je Aktie.

Die Hauptversammlung hat am 30. November 2023 beschlossen, das Grundkapital um bis zu 9.048.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 9.048.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. November 2023 begeben werden (Bedingtes Kapital 2023).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16. August 2024 wurde das Volumen des bedingten Kapitals 2023 auf 11.310.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 11.310.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Hauptversammlung vom 16. August 2024 beschlossen, dass die bedingte Kapitalerhöhung gemäß dem Bedingten Kapital 2023 auch zur Bedienung des in der Hauptversammlung vom 16. August 2024 gefassten Ermächtigungsbeschlusses zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen und Genussrechten im Gesamtnennbetrag von 75.000.000 Euro dient.

Die Hauptversammlung vom 30. November 2023 hat ferner beschlossen, das Grundkapital um bis zu 2.262.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 2.262.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten aus einem Aktienoptionsplan, der aufgrund der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 2023 gewährt wird (Capital SOP 2023). Zum 31. Dezember 2024 hatte die Gesellschaft 1.533.168 Optionen ausgegeben. Die Optionen können erstmals nach einer Sperrfrist von vier Jahren ab dem jeweiligen Ausgabetag ausgeübt werden. Die im Rahmen des Aktienoptionsplans ausgegebenen Optionen können nur innerhalb von sieben Jahren nach dem ersten möglichen Ausübungszeitpunkt ausgeübt werden.

Die Hauptversammlung hat am 16. August 2024 den Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 15. August 2029 um bis zu 11.310.000 Euro durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2024).

Die Circus SE hat im ersten Halbjahr 2025 eine Bezugsrechts-Barkapitalerhöhung platziert. Insgesamt wurden 1.168.202 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien im Rahmen einer Vorabplatzierung, des am 15. April 2025 im Bundesanzeiger veröffentlichten Bezugsangebots sowie einer Rumpfplatzierung zum Bezugspreis von 16,00 Euro je Aktie ausgegeben. Nach Eintragung der Kapitalerhöhung am 23.06.2025 hat sich das Grundkapital von 22.620.000 Euro auf 23.788.202 Euro erhöht.

Die Kapitalrücklage enthält eine andere Zuzahlung eines Aktionärs.

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag von 20.510 TEUR enthalten.

## Passiver Unterschiedsbetrag

Aus dem Erwerb und der Erstkonsolidierung der Circus Robotics GmbH ist ein passiver Unterschiedsbetrag entstanden. Dieser hat Eigenkapitalcharakter und wird grundsätzlich über die gewichtete Restlaufzeit der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände (sieben Jahre) aufgelöst. Der Bestand in Höhe von 543 TEUR ergibt sich aus dem bei Erstkonsolidierung entstandenen Betrag in Höhe von 724 TEUR und den ergebniswirksamen Auflösungen in Höhe von 181 TEUR. Im Geschäftsjahr erfolgte eine ergebniswirksame Auflösung in Höhe von 51 TEUR.

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf ausstehende Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Darüber hinaus werden Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben die folgenden Restlaufzeiten:

In TEUR	Unter 1 Jahr	Vj. unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Vj. 1 bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Vj. mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	9.238	9.147	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	981	1.461	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158	324	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	904	1.111	0	1.575	0	0
Gesamt	2.043	2.896	9.238	10.722	0	0

Auf der Grundlage der von der Hauptversammlung vom 30. November 2023 erteilten Ermächtigung hat der Verwaltungsrat am 6. Dezember 2023 beschlossen, eine mit 2,0 % verzinsten Unternehmensanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu 9.048 TEUR, eingeteilt in bis zu 9.048 auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 EUR, zu begeben. Zum Bilanzstichtag sind diese Mittel in voller Höhe planmäßig zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs in Anspruch genommen worden. Nach den Anleihebedingungen haben sowohl die Anleihegläubiger als auch die Emittentin ein Wandlungsrecht. Da die Konditionen für das Wandlungsrecht identisch sind, ist bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise in jedem Fall von einer Wandlung der Unternehmensanleihe auszugehen. Vor diesem Hintergrund stellt der Emissionserlös bis zur Ausübung des Wandlungsrechts eine Vorauszahlung auf den künftigen Erwerb von Aktien dar und wird in voller Höhe als Verbindlichkeit aus Anleihen passiviert. Die Verbindlichkeiten aus Anleihen sind in vollem Umfang konvertibel.

Die im November 2025 vereinbarte, ausschließlich von der Emittentin ausübbarer Rückkafoption im Zusammenhang mit der im Jahr 2023 begebenen Wandelanleihe stellt ein nach dem Berichtszeitraum eingetretenes Ereignis dar. Die Angaben hierzu erfolgen ausschließlich im Nachtragsbericht.

## Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern resultieren in Höhe von 1.024 TEUR aus abweichenden Bilanzansätzen in der Handels- und Steuerbilanz der Einzelgesellschaften sowie in Höhe von 1.452 TEUR aus Konsolidierungsmaßnahmen.

## 3.5.5 Erläuterungen zur konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 150 TEUR (30.06.24: 4 TEUR) und aus Erträgen aus Währungsumrechnungen in Höhe von 117 TEUR (30.06.24: 0 TEUR).

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 4 TEUR (30.06.24: 2 TEUR) enthalten.

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beziehen sich in voller Höhe auf die Veränderung der latenten Steuern.

## 3.5.6 Sonstige Angaben

### Geschäftsführender Direktor

- Nikolas Bullwinkel, Geschäftsführer, Hamburg

Der geschäftsführende Direktor ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktors.

### Verwaltungsrat

- Dr. Jan-Christian Heins, Rechtsanwalt, Hamburg (Vorsitzender)
- Mark Phillip Harre, Investor, Berlin
- Nikolas Bullwinkel, CEO, Hamburg (auch Mitglied des Verwaltungsrats)

### Anzahl der Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2025 waren im Durchschnitt 83 Personen beschäftigt. Am Ende des ersten Halbjahrs 2025 beschäftigte die Circus Group insgesamt 87 Personen.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 568 TEUR, insbesondere aus Miet-, Pacht- und Dienstleistungsverträgen.

in TEUR	2025	2026 - 2029	Total
Leasing-verpflichtungen	52	0	52
Gebäudemiete	306	160	466
Dienstleistungen	50	0	50
<b>Total</b>	<b>408</b>	<b>160</b>	<b>568</b>

## Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftshalbjahres (§ 314 Nr. 25 HGB)

Die Circus SE hat am 10. Dezember 2025 eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 2.418.820 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Neue Aktien“) unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre erfolgreich platziert. Alle neuen Aktien wurden zu einem Platzierungspreis von 12,20 Euro je Aktie im Rahmen der Privatplatzierung (mit Durchführung eines beschleunigten Bookbuildings) zugeteilt. Die Kapitalerhöhung hat einen Bruttoemissionserlös von rund 30 Millionen Euro für die Circus SE generiert. Der Nettoerlös aus der Kapitalerhöhung soll zur Beschleunigung der Großserienproduktion und Lieferungen des Embodied AI-Systems CA-1 an den globalen Kundenstamm sowie für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet werden.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres wurde der notarielle Kaufvertrag über den Erwerb der Anteile an der Fully Ventures GmbH (FullyAI) abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt bestand lediglich ein Beteiligungsverhältnis, und FullyAI wurde im Zwischenabschluss entsprechend als Beteiligungsunternehmen ausgewiesen. Der rechtliche Vollzug der Transaktion erfolgte im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres mit der Eintragung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Handelsregister am 07.08.2025. Erst ab diesem Zeitpunkt wird FullyAI in den Konzernabschluss einbezogen und konsolidiert.

Nach Abschluss des Berichtszeitraums hat das Unternehmen im November 2025 mit den Anleihegläubigern eine Rückkaufoption auf die im Jahr 2023 begebene Wandelanleihe vereinbart. Die Rückkaufoption beinhaltet das einseitige Recht für die Emittentin, bis zum 24. September 2028 zu einem festen Betrag von 30 Millionen Euro die in 2023 begebene Wandelanleihe zurückzukaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann die Wandelanleihe der Zeichner weder gewandelt noch veräußert werden.

Die Konditionen der Wandelanleihe bleiben für Emittent und Gläubiger unverändert. Die Vereinbarung der Rückkaufoption stellt ein nach dem Berichtsstichtag liegendes Ereignis dar, das keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zum 30. Juni 2025 hat, wird jedoch im Nachtragsbericht zur Information der Investoren offengelegt.

Hamburg, 19. Dezember 2025

**Nikolas Bullwinkel**

Chief Executive Officer  
Circus SE

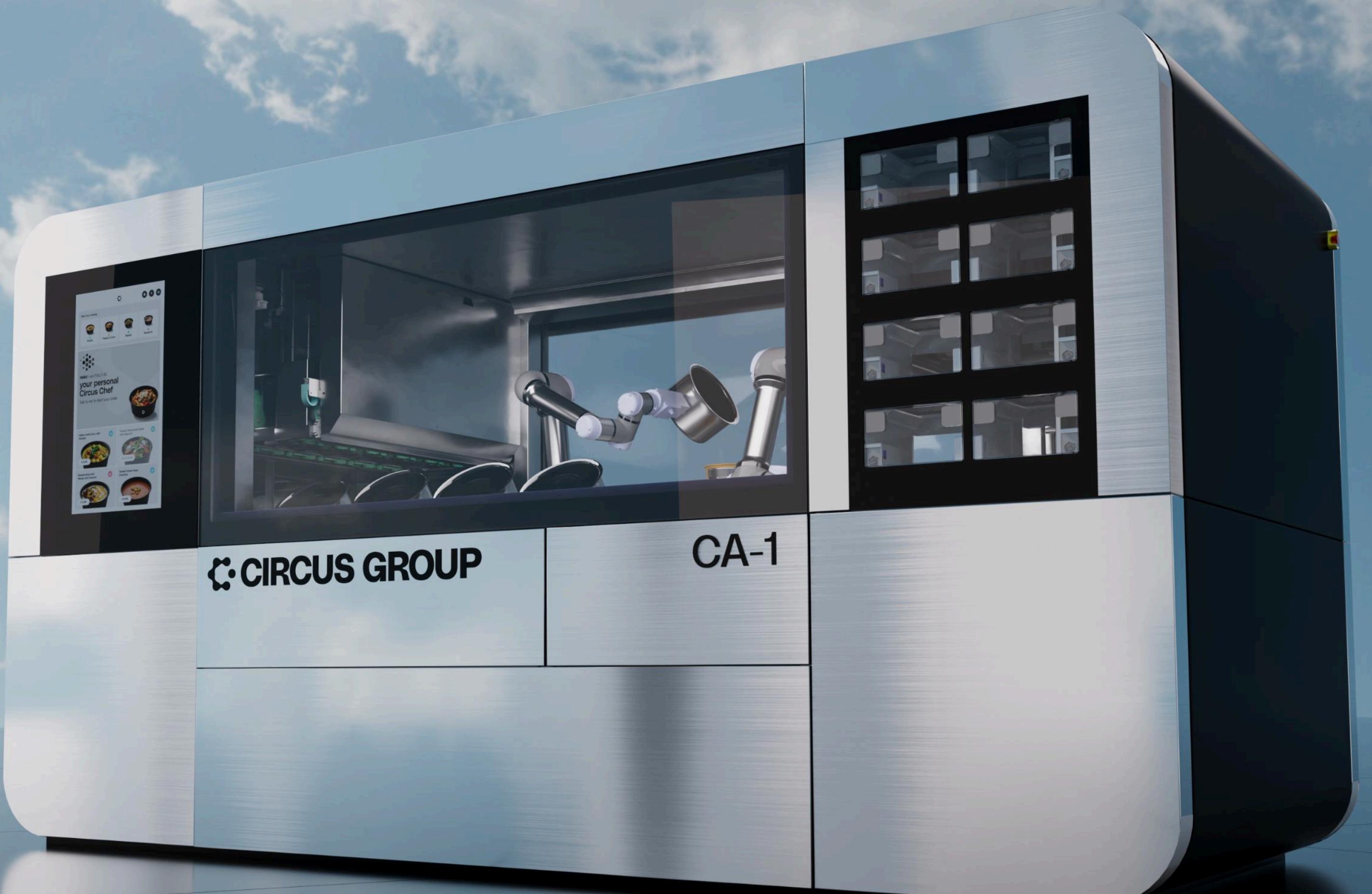
04

## Weitere Informationen

4.1 / Disclaimer

4.2 / Impressum und Kontakt

33  
33



## 4.1 Disclaimer

Die in diesem Halbjahresbericht veröffentlichten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss eines bestimmten Rechtsgeschäfts dar.

Die veröffentlichten Informationen und Meinungen werden von der Circus Group ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Circus Group übernimmt keine Haftung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen und Meinungen. Die Circus Group ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Bericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Bericht stellen weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratungsfragen dar, noch dürfen aufgrund dieser Angaben Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Es wird empfohlen, sich von einem qualifizierten Fachmann beraten zu lassen.

## 4.2 Impressum und Kontakt

### Herausgeber

Circus SE

### Kontakt

E-Mail: [ir@circus-group.com](mailto:ir@circus-group.com)

<https://www.circus-group.com/>

### Bildnachweise

P. 03, 05, 07: Circus SE

P. 01, 05, 06, 13, 19, 32: Kris Balco

P. 05, 08: Bo Lin

P. 05: Philipp Löffler